



HNO - Praxis
Dr. med. Stefan Hargus



Tauchsport-Untersuchung



Der Tauchsport hat sich in den letzten Jahren von einem exotischen Nischendasein zu einem Breitensport entwickelt. Entsprechend steigen auch die speziellen hals- nasen-ohrenärztlichen Probleme beim Tauchen an.

Etwa 80% aller tauchmedizinischen Probleme betreffen den HNO-Bereich. Am häufigsten Gehörgänge und Mittelohren. Der Fachbegriff lautet Barotrauma.

Die Frage nach der Tauchtauglichkeit bei HNO Beschwerden oder mit dem Tauchen verbundenen Problemen kann am besten durch eine tauchmedizinisch ausgebildeten HNO Facharzt nach genauer Untersuchung beantwortet werden.

Eine **Tauchtauglichkeits-Untersuchung** sollte regelmäßig von allen Tauchern durchgeführt werden.

Dabei gilt die Regel, dass Personen unter 40 Jahren sich alle drei Jahre und Personen über 40 Jahre sich jedes Jahr untersuchen lassen sollten.

Bei der Tauchtauglichkeitsuntersuchung werden folgende Parameter untersucht und beurteilt:

- Ausführliche Anamnese
- Endoskopie der Nasenhaupthöhle
- Körperliche Untersuchung
- Otoskopie (Ohrspiegelung)
- Spirometrie (Lungenfunktionstest)
- Tubenfunktionsdiagnostik

Folgende Untersuchungen können wahlweise durchgeführt werden

- Blutuntersuchung
- Urinuntersuchung

Ihr Nutzen

Eine fachgerechte Untersuchung durch einen erfahrenen Arzt **fördert** die **Sicherheit** beim Tauchen, so dass Sie **lange Freude am Tauchen** haben.